# Glaub Mir

## Selig

sie war so leicht sie war so sinnlich
mit dem blick eines farbkondoms
gestern war sie bitte nimm mich
und sie log dich an am telefon
die alten flecken ihrer betten
einfach alles roch nach dir
ich sah dich in den ecken
jetzt stehe ich hier und gestehe dir
ich war getsern bei ihrglaub mir das hab ich nicht gewollt
glaub mir heute wart' ich nur dass mich der teufel holt
du denkst du kennst sie
es ist gestern nacht passiert ich war bei ihrwir haben gelacht wir haben getrunken
und die handschellen der moral
haben wir gesucht und nicht gefunden
und auf einmal war's so schei

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/